

EPILOG

EPILOG

*Und er sprach zu mir: Diese
Worte sind gewiss und
wahrhaftig.*

OFFENBARUNG 22,6

- ab Kap. 22,6: Abschlusskommentar über das Buch der Offenbarung (insbesondere Kap. 4,1 – 22,5)
- er: der Engel
- erstes Zeugnis: keine Fantasie, sondern konkrete Vorhersagen, die eintreffen werden

EPILOG

Und der Herr, der Gott der Geister der Propheten, hat seinen Engel gesandt, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss.

OFFENBARUNG 22,6

- indirekte Kommunikation
- Charakter der Zuhörer: Knechte

Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss; und durch seinen Engel sendend, hat er es seinem Knecht Johannes gezeigt, der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi.

OFFENBARUNG 1,1.2

EPILOG

Und siehe, ich komme bald.

OFFENBARUNG 22,7

- Hier kommt der Geist Gottes auf die christliche Perspektive zu sprechen.
- Dazu gehört die Erwartung des Wiederkommens des Herrn.
- „Ich komme bald“ kommt in diesem Abschnitt dreimal vor: Vers 7, 12 und 20.

Ich komme bald!

OFFENBARUNG 3,11

EPILOG

*Glücklich, der die Worte der
Weissagung dieses Buches
bewahrt!*

OFFENBARUNG 22,7

- Bereits in Kapitel 1,3 haben wir eine besondere Ermutigung gefunden, dieses Buch zu lesen.

EINSCHALTUNG

Und ich, Johannes, bin der, der diese Dinge hörte und sah.

OFFENBARUNG 22,8

- Johannes nennt sich hier – im Gegensatz zu seinem Evangelium – mit Namen.
- In der Offenbarung kündigt Johannes schwere Gerichte an. Aber gerade sein Evangelium zeigt die Liebe Gottes.
- Erst nachdem der Mensch das Gnadenangebot über Jahrhunderte abgelehnt hat, treffen die Gerichte ein.

EINSCHALTUNG

*Und als ich sie hörte und sah,
fiel ich nieder, um anzubeten zu
den Füßen des Engels, der mir
diese Dinge zeigte.*

OFFENBARUNG 22,8

- Wir wundern uns vielleicht, dass Johannes hier den Engel anbeten will.
- War Johannes sich darüber im Klaren, dass es nur ein Engel war, der vor ihm stand?

*Und er spricht zu mir: Sieh zu,
tu es nicht. Ich bin dein
Mitknecht und der deiner
Brüder.*

OFFENBARUNG 22,9

*Und ich fiel zu seinen Füßen nieder, um ihn
anzubeten. Und er spricht zu mir: Sieh zu, tu es
nicht. Ich bin dein Mitknecht.*

OFFENBARUNG 19,10

EINSCHALTUNG

Und er spricht zu mir: Sieh zu, tu es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, die die Worte dieses Buches bewahren. Bete Gott an.

OFFENBARUNG 22,9

- Der Engel war
 - ein Werkzeug.
 - ein Geschöpf.
 - ein Mitknecht.
- wichtige Aufforderung: Bete Gott an.
- Kennzeichen wahrer Diener: Sie wollen keinen Ruhm für sich, sondern Gott soll den Ruhm bekommen.

BETE GOTT AN

*Und er spricht zu mir: Sieh zu, tu es nicht. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, die die Worte dieses Buches bewahren. **Bete Gott an.***

OFFENBARUNG 22,9

- Der Engel wehrte sich entschieden dagegen, angebetet zu werden.
- Der Herr Jesus wehrte sich nicht, als Menschen niederfielen und Ihn anbeteten.
- Er konnte die Anbetung entgegennehmen, weil Er nicht nur Mensch, sondern auch Gott ist.

KONTRAST

Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches; denn die Zeit ist nahe.

OFFENBARUNG 22,10

- Dieser Vers zeigt, wie groß der Kontrast zwischen Christen und Juden im AT ist.
- Bei Daniel sollten die Worte versiegelt werden.
- Hier sollten die Worte nicht versiegelt werden.
- Begründung: Die Zeit ist nahe.

Und du, Daniel, verschließe die Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes.

Und er sprach: Geh hin, Daniel; denn die Worte sollen verschlossen und versiegelt sein bis zur Zeit des Endes.

DANIEL 12,4.9

ZEIT DANIELS

Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches; denn die Zeit ist nahe.

OFFENBARUNG 22,10

- Daniel lebte noch in der jüdischen Haushaltung.
- Der Messias war noch nicht gekommen.
- Es gab noch kein vollbrachtes Erlösungswerk.
- Es gab noch keinen auferstandenen und verherrlichten Menschen im Himmel.
- Fazit: Es musste noch sehr viel passieren. Die Grundlage zur Erfüllung der Prophezeiungen war noch nicht da.

CHRISTL. ZEIT

Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches; denn die Zeit ist nahe.

OFFENBARUNG 22,10

- Sobald die christliche Zeit angebrochen war, war diese Grundlage da.
- Es gibt einen verherrlichten Menschen im Himmel.
- Er kann jeden Moment kommen, um die Gläubigen zu sich zu holen und um dann die Erde zu richten.
- Fazit: In der christlichen Zeit kann man die Erfüllung unmittelbar erwarten.

Alle diese Dinge aber widerfuhren jenen als Vorbilder und sind geschrieben worden zu unserer Ermahnung, auf die das Ende der Zeitalter gekommen ist.

1. KORINTHIER 10,11

CHRISTL. ZEIT

Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches; denn die Zeit ist nahe.

OFFENBARUNG 22,10

- Christen besitzen den Heiligen Geist.
- Deshalb können sie diese Dinge verstehen.

EINSCHALTUNG

*Wer unrecht tut, tue noch
unrecht, und wer unrein ist,
verunreinige sich noch, und wer
gerecht ist, übe noch
Gerechtigkeit, und wer heilig
ist, sei noch geheiligt.*

OFFENBARUNG 22,11

- Diese Botschaft könnte man heute nicht bringen.
- Den Weg der Umkehr, den es in der Zeit der Gnade aktuell gibt, wird es dann nicht mehr geben: Für Menschen, die das Evangelium der Gnade ablehnt haben, ist es dann zu spät.